



ALT Energie-News Nr. 24

Klimaschutz-Teilkonzept

Die Vergabe für die 1. Phase des kommunalen Klimaschutz-Teilkonzeptes ist an die Fa. Q-save in Berlin erfolgt. Bis Ende September werden die Ergebnisse für insgesamt 91 kommunale Liegenschaften vorliegen. Untersucht werden in dieser ersten Analyse die Energieverbräuche sowie die energetischen Schwachpunkte der Gebäude. Als Ergebnis wird für jedes Gebäude eine Aufstellung über sinnvolle Maßnahmen zur Energieeinsparung erstellt sowie Möglichkeiten einer alternativen Wärmeversorgung aufgezeigt. In der sich anschließenden 2. Phase werden dann insgesamt 16 Gebäude „auf Herz und Nieren“ ganz genau analysiert und Konzepte für diese Gebäude vorgelegt die neben konkret ausgearbeiteten Sanierungsvorschlägen auch ein Wärmeversorgungskonzept enthalten. Für diese Maßnahme wurden insgesamt rd. T€ 207 vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutz-offensive des Bundes bewilligt (80% der Gesamtkosten). Die beteiligten Kommunen erwarten durch die anschließende Umsetzung der Vorschläge neben einer deutlichen Senkung der Energiekosten (40% sollen es schon sein) und einem positiven Beitrag zum Klimaschutz nennenswerte Effekte für die regionale Wirtschaft.

Erfolg für die Heinrich-Christoph-Londy-Schule in Rethem

Die Haupt- und Realschule Rethem hat den 1. Preis im Regionalwettbewerb „Klima Checker“ gewonnen. Dieser Schulwettbewerb ist Bestandteil des kommunalen Projektes „Klimawandel in Kommunen“ und wird von der e.on Avacon unterstützt. Die Schüler der Klassen 5c, 5d, 8c und 8d erhielten einen Scheck über € 300, einen Klassenausflug ins Technikerlebniszentrum Wolfsburg sowie 300 Energiesparleuchten für die Schule.

Als „Energiedetektive“ hatten die Schüler zum Beispiel nach Schwachstellen in der Isolierung der Schule gesucht. Außerdem wurden informative Plakate, eine Computer-Präsentation sowie ein Energiespar-Brettspiel entwickelt. Das Brettspiel stellten die Schüler jüngst auch beim Tag der offenen Tür im Landtag in Hannover vor.

Energiestudie für das ALT in Vorbereitung

Die ersten Gespräche haben stattgefunden. Der Projektsteckbrief ist fertig gestellt, die Finanzierung weitgehend gesichert. Als Projektträger für die 8 (Samt)Gemeinden des Kooperationsraumes wird die Samtgemeinde Ahlden fungieren. Unter der Überschrift „EnergieRegion Aller-Leine-Tal - Auf dem Weg zur 100% Region“ wird eine modellhafte Studie zum Energieverbrauch und zur Versorgung einer ländlichen Region in Niedersachsen mit regenerativen Energieträgern erstellt. Die Ausschreibung der Studie soll im August erfolgen.

Aktueller Stand: Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien

In den 8 (Samt)Gemeinden im Aller-Leine-Tal werden jährlich 267,97 GWh Strom verbraucht. Aus erneuerbaren Energien werden bereits rd. 151,1 GWh in der Region erzeugt. Das entspricht einem Anteil von 56,4%.

Zum Vergleich: Die Stadtwerke Böhmetal versorgen die Städte Walsrode und Bad Fallingb. mit Strom. Hier beträgt der jährliche Stromverbrauch 126 GWh. Aus erneuerbaren Quellen werden lediglich 10,6 GWh erzeugt (8,4%). Bundesweit stammten 2008 14,7% des gesamten Stromverbrauchs aus regenerativen Quellen.

Teilnahme am 1. Kongress „100% Regionen“ in Kassel

Am 16. und 17. Juni fand der 1. Kongress „100%-Erneuerbare-Energie-Regionen, Umsetzungsstrategien für Kommunen und Landkreise“ in Kassel mit rd. 500 Teilnehmern statt. Aus dem Aller-Leine-Tal haben 3 Personen an dieser sehr guten und praxisnahen Veranstaltung teilgenommen. Von den Ergebnissen wird der weitere Prozess „EnergieRegion Aller-Leine-Tal“ profitieren. Die Präsentationen und Ergebnisse können auf der Seite www.100-ee-kongress.de eingesehen werden.

Präsentationen der EnergieRegion Aller-Leine-Tal

Die bisherigen Ergebnisse und die weiteren Planungen zum Klimaschutz und zur Förderung erneuerbarer Energien im Aller-Leine-Tal wurden sowohl am 15. April in Amelinghausen vor rd. 100 Vertretern aus der Metropolregion Hamburg wie auch am 23. April in Winsen/Aller im Rahmen der Umweltaktion Niedersächsischen (UAN) unter dem Titel „Kommunen beraten Kommunen“ präsentiert. Die Vorträge können in Kürze auch auf der homepage der Projektgruppe eingesehen werden.

Wettbewerb „Klimaschutzkommune“

Für den bundesweiten Wettbewerb „Klimaschutzkommune“ wurde Anfang des Jahres ein Beitrag des Aller-Leine-Tals in der Kategorie „Umgesetzte Konzepte“ eingereicht. Leider hat es hier nicht zu einer Prämierung gereicht.

Wohlendorf: Ein Dorf will Energie sparen

Ein ganzes Dorf will Energie sparen! Zum ersten Mal wird eine ganze Ortschaft in die Beratung der Verbraucherzentrale einbezogen. Anfang April fand ein erstes Treffen statt. Hier haben bereits 2/3 aller Haushalte den Wunsch geäußert, in Einzelgesprächen und Vor-Ort-Begehungen eine Energie-Analyse anfertigen zu lassen. Weitere Informationen erteilt der Koordinator der Energiegruppe Wohlendorf: Dieter Moll, Telefon 05165/292697.

Windpark Buchholz in Betrieb

Die Fa. Plambeck Neue Energien (PNE) hat den Windpark Buchholz mit insgesamt 18 Windenergieanlagen des Typs Vestas V90 in Betrieb genommen. Die Anlagen weisen eine Nennleistung von jeweils 2 MW auf, so dass sich die insgesamt installierte Nennleistung des Windparks auf 36 MW summiert. Durch diesen derzeit größten Windpark im Aller-Leine-Tal

kann lt. Aussage des Investors der Strombedarf von mehr als 20.000 Privathaushalten gedeckt werden und es werden jährlich rd. 43.000 Tonnen Kohlendioxid und andere Schadstoffe vermieden. Darüber hinaus profitieren die Kommune und deren Einwohner durch Gewerbesteuererinnahmen und Pachtzahlungen in erheblichem Maße.

Biogas

Als eine der ersten Kommunen landesweit liegt der Samtgemeinde Rethem ein genehmigter Flächennutzungsplan für die flächendeckende Steuerung gewerblicher Biogasanlagen vor. Ziel ist es, in den ausgewiesenen 4 Standorten Biomasseanlagen von einer Größe zu ermöglichen, mit der auch sinnvolle Wärmekonzepte vor Ort verwirklicht werden können und/oder eine Größenordnung erreicht wird, die auch die Aufbereitung des Biogases ermöglicht, um es in das Erdgasnetz einzuspeisen. Außerdem ist es erklärtes Ziel, durch die Steuerung der „großen“ Biogasanlagen die berechtigten Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner bei den Planungen Rechnung zu tragen. Für drei der vier ausgewiesenen Flächen sind derzeit bereits Bebauungspläne in der Vorbereitung.

Woche der Sonne 2009

Fa. Gand aus Schwarmstedt war aktiv dabei

Als eine der vielen fachkompetenten Firmen im Aller-Leine-Tal hat sich in diesem Jahr die Fa. Gand aktiv an der bundesweiten „Woche der Sonne“ beteiligt. Neben einer „Tour de Solar“ (Solarrundfahrt durch die Gemeinde) wurden 3 Fachvorträge, und eine „Bohrparty“ (Installation einer Erdwärmeanlage) angeboten.

Erfolg mit „Solar lokal“ der Samtgemeinde Rethem

Über die kostenfreie Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Solar lokal“ hat die Samtgemeinde Rethem für sich und ihre Mitgliedsgemeinden für Solarstrom geeignete Dachflächen in der angebotenen Dachflächenbörse eingestellt. Innerhalb eines Jahres wurden alle geeigneten Dachflächen vermietet und 6 Nutzungsverträge abgeschlossen. Insgesamt wurden bzw. werden auf diese Weise Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von knapp 90 kW/p installiert. Samtgemeindebürgermeister Cort-Brün Voige freut sich, dass neben einem Beitrag zum Klimaschutz auch für die nächsten 20 Jahre ein positiver Beitrag für den Haushalt der Kommune erzielt wird. Darüber hinaus betreiben die Samtgemeinde Rethem und die Stadt Rethem sowie die Haupt- und Realschule je eine eigene Photovoltaikanlage.

Was sich außerhalb des Aller-Leine-Tals tut:

Der **Umsatz mit Windkraftanlagen** aus deutscher Herstellung ist 2008 um fast 12% auf 8,5 Mrd. € gestiegen. 82% brachte allein das Exportgeschäft ein. Die Zahl der Arbeitsplätze in der Branche, die mehrheitlich von den Auslandsmärkten abhängen, wird sich voraussichtlich in diesem Jahr von 98.300 auf 106.000 erhöhen.

Obama macht ernst beim Klimaschutz

Für amerikanische Verhältnisse ist das eine Revolution. Präsident Obama verlangt, dass die US-Bürger Benzin sparen. Bis 2016 dürfen PKWs im Schnitt nur noch 6.6 Liter Benzin auf 100 Kilometer verbrauchen. Das ist immer noch 25% mehr als schon 2012 PKWs in der EU schlucken dürfen.

Landesbank: Solarstrom bald konkurrenzfähig

+ 19.05.2009 + Erstmals hat eine Bank, nämlich die Landesbank Baden-Württemberg(LBBW), prognostiziert, dass Solarstrom schon in wenigen Jahren in Deutschland die billigste Stromquelle sein wird.

SURF-TIPP : Erneuerbare Wärme sparte 2008 rund 3,5 Mrd. Euro Heizkosten . Neues Portal www.waermewechsel.de informiert Verbraucher.

Erneuerbare Energien 2008 gewachsen

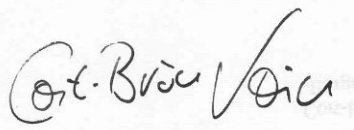
+ 17.05.2009 + Das Bundesumweltministerium hat die Jahresstatistik 2008 über die Entwicklung der Erneuerbaren Energien in Deutschland veröffentlicht.

Der jährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über die einzelnen Technologien, die vermiedenen Schadstoffemissionen und die entstandenen Arbeitsplätze. Im Jahr 2008 trugen die Erneuerbaren Energien mit 14,8% (2007: 14%) zum gesamten Bruttostromverbrauch und mit 7,7% (2007: 7,5%) zum Endenergieverbrauch für Wärme bei.

Der Klimawandel beschleunigt sich

Durch das Auftauen der Permafrostböden könnten Milliarden Tonnen Methangas freigesetzt werden und dieses Gas wirkt 23mal mehr klimazerstörend als das CO₂, das bislang als Haupt-Treibhausgas im Mittelpunkt aller Diskussionen um die Klimaveränderung stand.

Mit sonnigen und sommerlichen Grüßen
aus der EnergieRegion Aller-Leine-Tal



Juli 2009

V.i.S.d.P: Projektgruppe Erneuerbare Energien im Aller-Leine-Tal,
Cort-Brün Voige, 27336 Häuslingen, Ludwigslust 3, eMail: cbv@haeuslingen.de
Die Projektgruppe im Internet: www.alt-energieprojekt.haeuslingen.de

Ihre persönlichen Daten (Name und eMail-Adresse) werden vertraulich behandelt und nicht weitergegeben.

Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen. Abmeldungen bitte an:
cbv@haeuslingen.de